

Telephonnummer
47.

Telephonnummer
47.

Nr. 50.

Glatz, Dienstag, 23. Juni

1903

Der "Gebirgsbote" erscheint Dienstag und Freitag und bringt
als Sonderausgabe noch das "Wahlblatt" und das "Reichsbote".
Blatt für die "Gebirgsboten", "Gebirgsblatt", und den Wärterschein
"Gebirgsboten".

Werth von Cent auf Währung ist nach 1. Werk, durch die Wahl
bringen ebenfalls 1. Werk, mit Währung 1. Werk.
Bei Währung und Steuerabgabe sind die Währungen zu berücksichtigen.
Für das Jahr 1903 im Volkszählungsergebnis unter Nr. 2004.

Der "Gebirgsbote" erscheint Dienstag und Freitag und bringt
als Sonderausgabe noch das "Wahlblatt" und das "Reichsbote".
Blatt für die "Gebirgsboten", "Gebirgsblatt", und den Wärterschein
"Gebirgsboten".

Der Wahlerhalt des Wahlkreises Glatz-Habelschwerdt spreche ich für die hohe Auszeichnung, welche sie mir durch die zum dritten Mal erfolgte Wahl zum Reichstagsabgeordneten erweisen, hierdurch meinen verbündlichsten Dank aus. Es wird mir die Gewissenssäftheit sein, das mir mit so großer Mehrheit anvertraute Mandat nach bestem Können auszuüben und die Interessen des Wahlkreises im allgemeinen, wie der einzelnen Stände und Kreise im besonderen mit allen Eifer wahrzunehmen.

Glatz, 21. Juni 1903.
F. Hartmann, Amtsvorsteher.

Das Wahlergebnis.

Es war wieder alles umsonst, was gegen das Centrum von seinesgleichen Seite thut — leider — auch stellenweise aus dem fahrlässigen Lager heraus angefochten worden ist! Das Centrum kommt mit sechs Mandaten mehr aus der Hauptwahl nur 18 zu einem definitiven Resultat gelangt; in 17 Wahlkreisen müßten sich die Parteien zur Stichwahl rüsten, die am 25. Juni stattfindet. Das Wahlblatt sieht vorläufig folgendermaßen aus:

Regierungsbefragt Schlesien.

ein gutes Omen für die Stichwahlen. Es bleibt die ausschlaggebende Partei auch für den nächsten Reichstag.

Provinziale und Lokale.

Abgesehen von mir steht aber keinem Originalpartei keinheit Recht 18 vor unter.

Wahlkreisliste in Schlesien.

Von den 35 Wahlkreisen Schlesiens sind in der Hauptwahl nur 18 zu einem definitiven Resultat gelangt; in 17 Wahlkreisen müßten sich die Parteien zur Stichwahl rüsten, die am 25. Juni stattfindet. Das Wahlblatt sieht vorläufig folgendermaßen aus:

Regierungsbefragt Schlesien.

1. Glatz-Blankenberg (bisher Röhrsdorf) — Gewählt: Major A. D. Strelitz (Röhrsd.) und Vogtlicher Zukunft (Satz.).
2. Glatz-Wohlau (bisher So.) — Gewählt: Schriftsteller Bernstein (So.).
3. Glatz-Land (Neumarkt (bisher Röhr.)) — Gewählt: Prof. Dr. M. S. Kubitschek (Röhrsd.).
4. Glatz-Land (Sobes) — Gewählt: Stephan Wohlan (bisher Röhr.). — Gewählt: Graf Karner (Röhr.).

5. Wohlau-Großröhrsdorf (bisher Wohl.). — Gewählt: Graf Grottkau (Röhr.). Gewählt: Prof. Dr. K. Barthold (Röhrsd.) und Professor Krumm (Röhr.).

6. Kamenz-Brüx (bisher Ron.) — Gewählt: Dr. Siegel (Ron.).

7. Glatz-Rauschenbach (bisher Ron.) — Gewählt: Dr. Schmalz (Ron.).

8. Striegau-Großstriegau (bisher Ron.) — Gewählt: Antonius Freiherr von Richthofen (Ron.) und Adalbert Graf Hahn (Ron.).
9. Waldenburg (bisher Ron.) — Gewählt: Vergleichende Zoologie (Ron.).
10. Glatz-Grundlosen (bisher Ron.) — Gewählt: Schönbernerreiter Hüha (Ron.).

11. Glatz-Habelschwerdt (bisher Cente.) — Gewählt: Augustus Vorsteher Garlitzin (Cente.). — Gewählt: Graf von Wittenberg (Habelschwerdt). — Gewählt: Graf Walther von Bruck (Cente.).

12. Glatz-Königswartha (bisher Cente.) — Gewählt: Herzog von Sachsen (Cente.).

13. Glatz-Großschönau (bisher Cente.) — Gewählt: Dr. Valentin (Cente.).

14. Glatz-Lausitz (bisher Cente.) — Gewählt: Königliche Hofkammer (Cente.).

15. Glatz-Lausitz (bisher Cente.) — Gewählt: Augustus Herzog von Sachsen (Cente.). — Gewählt: Graf von Wittenberg (Cente.).

16. Glatz-Blankenberg (bisher Ron.) — Gewählt: Dr. Winter (Ron.).

17. Glatz-Blankenberg (bisher Ron.) — Gewählt: Major A. D. Grottkau (Ron.) und Vogtlicher Zukunft (Blankenberg). — Gewählt: Dr. Müller (Blank.).

18. Glatz-Land (Großröhrsdorf) — Gewählt: Antonius Freiherr von Richthofen (Ron.) und Adalbert Graf Hahn (Ron.).

19. Glatz-Blankenberg (Röhrsd.) — Gewählt: Dr. W. Glöckler (Röhrsd.).

20. Glatz-Blankenberg (Röhrsd.) — Gewählt: Dr. W. Glöckler (Röhrsd.) und Vogtlicher Zukunft (Röhrsd.).

21. Glatz-Land (Großröhrsdorf) — Gewählt: Antonius Freiherr von Richthofen (Röhrsd.) und Vogtlicher Zukunft (Röhrsd.).

22. Glatz-Blankenberg (Röhrsd.) — Gewählt: Antonius Freiherr von Richthofen (Röhrsd.).

23. Glatz-Wohlau (Großröhrsdorf) — Gewählt: Antonius Freiherr von Richthofen (Röhrsd.).

24. Glatz-Blankenberg (Röhrsd.) — Gewählt: Antonius Freiherr von Richthofen (Röhrsd.).

25. Glatz-Blankenberg (Röhrsd.) — Gewählt: Antonius Freiherr von Richthofen (Röhrsd.).

26. Glatz-Land (Großröhrsdorf) — Gewählt: Antonius Freiherr von Richthofen (Röhrsd.).

27. Glatz-Blankenberg (Röhrsd.) — Gewählt: Antonius Freiherr von Richthofen (Röhrsd.).

28. Glatz-Land (Großröhrsdorf) — Gewählt: Antonius Freiherr von Richthofen (Röhrsd.).

29. Glatz-Land (Großröhrsdorf) — Gewählt: Antonius Freiherr von Richthofen (Röhrsd.).

30. Glatz-Land (Großröhrsdorf) — Gewählt: Antonius Freiherr von Richthofen (Röhrsd.).

31. Glatz-Land (Großröhrsdorf) — Gewählt: Antonius Freiherr von Richthofen (Röhrsd.).

32. Glatz-Land (Großröhrsdorf) — Gewählt: Antonius Freiherr von Richthofen (Röhrsd.).

33. Glatz-Land (Großröhrsdorf) — Gewählt: Antonius Freiherr von Richthofen (Röhrsd.).

34. Glatz-Land (Großröhrsdorf) — Gewählt: Antonius Freiherr von Richthofen (Röhrsd.).

35. Glatz-Land (Großröhrsdorf) — Gewählt: Antonius Freiherr von Richthofen (Röhrsd.).

36. Glatz-Land (Großröhrsdorf) — Gewählt: Antonius Freiherr von Richthofen (Röhrsd.).

37. Glatz-Land (Großröhrsdorf) — Gewählt: Antonius Freiherr von Richthofen (Röhrsd.).

38. Glatz-Land (Großröhrsdorf) — Gewählt: Antonius Freiherr von Richthofen (Röhrsd.).

39. Glatz-Land (Großröhrsdorf) — Gewählt: Antonius Freiherr von Richthofen (Röhrsd.).

40. Glatz-Land (Großröhrsdorf) — Gewählt: Antonius Freiherr von Richthofen (Röhrsd.).

an die Konferenzen zu verlieren. — Die Reichspartei, die eine Reihe anderer gleichartige Wahlkreise (Oels, Groß-Wartenberg und Mühlviertel-Schlesien, Siegenau-Schönwald und Blumenau-Lüben), bei welchen die Nationalsozialisten die ersten geworden waren, hat dies erneut gegen die Stichwahl gehalten, und den letzten Abstimmungstag gegen die Stichwahl gewonnen. — Die Sozialdemokraten, welche in der Stichwahl am glänzendsten abgeschnitten, kommen natürlich in die Stichwahl, und zwar viermal mit den Sozialdemokraten (in Breslau-Ost, Oelsnitz-Mühlviertel-Schlesien, Beuthen-Sprottau und Löwenberg), einmal mit der Sozialdemokratie (in Breslau-Groß-Bornsdorf und Danzig-Neustadt), zweimal mit der Sozialdemokratie (in Glatz-Großschönau, Görlitz-Großschönau und Görlitz-Lauban) und einmal mit dem Centrum (in Wehlen-Zwickau).

* Die Reichspartei, die aus der Provinz Westpreußen zu Experiencen fand, wenn die Herren Bauer, Schlauder, Pfeiffer und Bernhard Rebhuhn in Rüdersdorf für das Reichsparteibüro wählbar liegen.

* Ergebnisse auf dem Wintergersteberg bei Grünthal in Sachsen (im Norden Mittelsachsen in Beuthen-Schleiz) haben laut dem Ergebnis der Hauptwahl am 17. August abends 11, II. Kurs, vom 21. August abends 22, III. Kurs, vom 24. August abends 28, IV. Kurs, vom 27. August abends 30, V. Kurs, vom 29. August abends 32, VI. Kurs, vom 31. August abends 34, VII. Kurs; vom 2. September abends 37, VIII. Kurs; vom 4. September abends 40, IX. Kurs.

Die Stichwahl: I. Kurs, vom 27. Juli abends bis 31. Juli 1903; II. Kurs, vom 3. August abends bis 7. August 1903; III. Kurs, vom 10. August abends bis 14. August 1903.

4) Die verhältnißmäßig stärkste Männer und Weiber: von 1. Juli abends bis 10. Juli 1903; II. Kurs, vom 16. Juli abends bis 20. Juli 1903; III. Kurs, vom 7. September abends bis 11. September 1903.

5) Die Männer und Jungfrauen (im „Blücherheim“ auf dem Wintergersteberg bei Grünthal, ab dem 2. August abends 12, III. Kurs, vom 4. August abends bis 12, IV. Kurs, vom 7. August abends 15, V. Kurs, vom 9. August abends bis 12, VI. Kurs, vom 12. August abends 18, VII. Kurs, vom 14. August abends 20, VIII. Kurs, vom 16. August abends 22, IX. Kurs, vom 18. August abends 24, X. Kurs, vom 20. August abends 26, XI. Kurs, vom 22. August abends 28, XII. Kurs, vom 24. August abends 30, XIII. Kurs; vom 26. August abends 32, XIV. Kurs, vom 28. August abends 34, XV. Kurs; vom 30. August abends 36, XVI. Kurs; vom 1. September abends 38, XVII. Kurs.

Glatz ist ebenfalls ein Wahlkreis, der aus der Provinz Westpreußen zu Experiencen fand, wenn die Herren Bauer, Schlauder, Pfeiffer und Bernhard Rebhuhn in Rüdersdorf für das Reichsparteibüro wählbar liegen.

* Die Reichspartei, die aus der Provinz Westpreußen zu Experiencen fand, wenn die Herren Bauer, Schlauder, Pfeiffer und Bernhard Rebhuhn in Rüdersdorf für das Reichsparteibüro wählbar liegen.

— Die Reichspartei, die aus der Provinz Westpreußen zu Experiencen fand, wenn die Herren Bauer, Schlauder, Pfeiffer und Bernhard Rebhuhn in Rüdersdorf für das Reichsparteibüro wählbar liegen.

— Die Reichspartei, die aus der Provinz Westpreußen zu Experiencen fand, wenn die Herren Bauer, Schlauder, Pfeiffer und Bernhard Rebhuhn in Rüdersdorf für das Reichsparteibüro wählbar liegen.

— Die Reichspartei, die aus der Provinz Westpreußen zu Experiencen fand, wenn die Herren Bauer, Schlauder, Pfeiffer und Bernhard Rebhuhn in Rüdersdorf für das Reichsparteibüro wählbar liegen.

— Die Reichspartei, die aus der Provinz Westpreußen zu Experiencen fand, wenn die Herren Bauer, Schlauder, Pfeiffer und Bernhard Rebhuhn in Rüdersdorf für das Reichsparteibüro wählbar liegen.

— Die Reichspartei, die aus der Provinz Westpreußen zu Experiencen fand, wenn die Herren Bauer, Schlauder, Pfeiffer und Bernhard Rebhuhn in Rüdersdorf für das Reichsparteibüro wählbar liegen.

— Die Reichspartei, die aus der Provinz Westpreußen zu Experiencen fand, wenn die Herren Bauer, Schlauder, Pfeiffer und Bernhard Rebhuhn in Rüdersdorf für das Reichsparteibüro wählbar liegen.

— Die Reichspartei, die aus der Provinz Westpreußen zu Experiencen fand, wenn die Herren Bauer, Schlauder, Pfeiffer und Bernhard Rebhuhn in Rüdersdorf für das Reichsparteibüro wählbar liegen.

— Die Reichspartei, die aus der Provinz Westpreußen zu Experiencen fand, wenn die Herren Bauer, Schlauder, Pfeiffer und Bernhard Rebhuhn in Rüdersdorf für das Reichsparteibüro wählbar liegen.

— Die Reichspartei, die aus der Provinz Westpreußen zu Experiencen fand, wenn die Herren Bauer, Schlauder, Pfeiffer und Bernhard Rebhuhn in Rüdersdorf für das Reichsparteibüro wählbar liegen.

— Die Reichspartei, die aus der Provinz Westpreußen zu Experiencen fand, wenn die Herren Bauer, Schlauder, Pfeiffer und Bernhard Rebhuhn in Rüdersdorf für das Reichsparteibüro wählbar liegen.

— Die Reichspartei, die aus der Provinz Westpreußen zu Experiencen fand, wenn die Herren Bauer, Schlauder, Pfeiffer und Bernhard Rebhuhn in Rüdersdorf für das Reichsparteibüro wählbar liegen.

— Die Reichspartei, die aus der Provinz Westpreußen zu Experiencen fand, wenn die Herren Bauer, Schlauder, Pfeiffer und Bernhard Rebhuhn in Rüdersdorf für das Reichsparteibüro wählbar liegen.

— Die Reichspartei, die aus der Provinz Westpreußen zu Experiencen fand, wenn die Herren Bauer, Schlauder, Pfeiffer und Bernhard Rebhuhn in Rüdersdorf für das Reichsparteibüro wählbar liegen.

— Die Reichspartei, die aus der Provinz Westpreußen zu Experiencen fand, wenn die Herren Bauer, Schlauder, Pfeiffer und Bernhard Rebhuhn in Rüdersdorf für das Reichsparteibüro wählbar liegen.

— Die Reichspartei, die aus der Provinz Westpreußen zu Experiencen fand, wenn die Herren Bauer, Schlauder, Pfeiffer und Bernhard Rebhuhn in Rüdersdorf für das Reichsparteibüro wählbar liegen.

— Die Reichspartei, die aus der Provinz Westpreußen zu Experiencen fand, wenn die Herren Bauer, Schlauder, Pfeiffer und Bernhard Rebhuhn in Rüdersdorf für das Reichsparteibüro wählbar liegen.

— Die Reichspartei, die aus der Provinz Westpreußen zu Experiencen fand, wenn die Herren Bauer, Schlauder, Pfeiffer und Bernhard Rebhuhn in Rüdersdorf für das Reichsparteibüro wählbar liegen.

— Die Reichspartei, die aus der Provinz Westpreußen zu Experiencen fand, wenn die Herren Bauer, Schlauder, Pfeiffer und Bernhard Rebhuhn in Rüdersdorf für das Reichsparteibüro wählbar liegen.

— Die Reichspartei, die aus der Provinz Westpreußen zu Experiencen fand, wenn die Herren Bauer, Schlauder, Pfeiffer und Bernhard Rebhuhn in Rüdersdorf für das Reichsparteibüro wählbar liegen.

— Die Reichspartei, die aus der Provinz Westpreußen zu Experiencen fand, wenn die Herren Bauer, Schlauder, Pfeiffer und Bernhard Rebhuhn in Rüdersdorf für das Reichsparteibüro wählbar liegen.

— Die Reichspartei, die aus der Provinz Westpreußen zu Experiencen fand, wenn die Herren Bauer, Schlauder, Pfeiffer und Bernhard Rebhuhn in Rüdersdorf für das Reichsparteibüro wählbar liegen.

— Die Reichspartei, die aus der Provinz Westpreußen zu Experiencen fand, wenn die Herren Bauer, Schlauder, Pfeiffer und Bernhard Rebhuhn in Rüdersdorf für das Reichsparteibüro wählbar liegen.

Als ein Intermezzo ist so etwas ganz interessant. Wie lassen daher dem "Reichsboden" zuhöre seine verborgene Meinung und freuen uns, daß das Centrum in ganzem Reiche, vorab in Bayern und Baden, ganz vorzüglich abgeschnitten hat —

Als ein Intermezzo ist so etwas ganz interessant. Wie lassen daher dem "Reichsboden" zuhöre seine verborgene Meinung und freuen uns, daß das Centrum in ganzem Reiche, vorab in Bayern und Baden, ganz vorzüglich abgeschnitten hat —

Als ein Intermezzo ist so etwas ganz interessant. Wie lassen daher dem "Reichsboden" zuhöre seine verborgene Meinung und freuen uns, daß das Centrum in ganzem Reiche, vorab in Bayern und Baden, ganz vorzüglich abgeschnitten hat —

Als ein Intermezzo ist so etwas ganz interessant. Wie lassen daher dem "Reichsboden" zuhöre seine verborgene Meinung und freuen uns, daß das Centrum in ganzem Reiche, vorab in Bayern und Baden, ganz vorzüglich abgeschnitten hat —

Nach Gottes unerstößlichem Willkunde verschafft heute nachmittag 1½ Uhr nach langem schweren Leben der Amtsdorfsche

Herr Josef Hanel.

Der Verstorben war Prediger und seit ihrem Verluste sehr ehrliche Prediger. Er starb am 18. Juni 1903. Der Prediger ist ein großer Mensch, der viele Menschen auf dem Friedhof von Ebersdorf begraben hat.

Ebersdorf, den 18. Juni 1903

Die freiwillige Feuerwehr.

Nach langer schwerer Krankheit ist gestorben am 18. d. J. Herr der Amtsdorfsche

Herr Josef Hanel

bestens. Der Verstorben war Mitglied der der hlligen Sankt des G. V. und 18 Jahre lange Pfarrer der Dorfkirche. Seine Predigten waren sehr lehrreich und sehr tief. Er war ein sehr lieber Mensch, der sehr lieb gern war. Der Prediger wird ihm ein ehrenbares Andenken bewahren.

Der Vorstand der Section Ebersdorf des G. G. V.

Goldene Bruchleidenden PARIS
Medaille, meiss gold und durchdrückt gearbeitet, Tag- und Nacht tragbar.

Gürtelbruchladen ohne Federn,

LEIB- und VOFLABUEN. Für jeden Bruchladen Extra-Ausstattung. Ausserordentlich zahlreiche Anwendungssachen. Kein Artikel wie bei Federnladen. Mein Vorsteher wird mich mit Muster anweisen. Glatz, Dannerstag, 25. Juni, 9-12, Hotel z. Blauen Hirsch, in Habschelendorf — 2-6,- 3 Karabiner. Bandagenfabrik L. Bogisch, Stuttgart, Ludwigstr. 75.

Commandit des Schlesischen Bank-Vereins

Telephon-No. 6. Glatz, Ring 33 Telephon-No. 6.

An- und Verkauf von Wertpapieren.

Realisierung von Coupons.

Annahme von Spargeldern.

Ausbauung offener und verschlossener Depots.

Kostenfreie Kontrolle verlöschbarer Wertpapiere.

Resag's Kern-Cichorien ist köstlich im Geschmack.

Für Schaubudenbesitzer!

Bei uns, bzw. 26. bis 30. Juli er. Aufstellungen eines Schaubudenbesitzers werden unter dem Namen "Schau- und Bühnenwelt" unter dem Titel "Schaubuden und Bühnen sind noch lange zu übergeben". Es auf Besuch wünschen wollen sich baldigst bei Herrn Vorstand des Konsulats nach Bochum melden.

Gebäckwaren. Der Vorstand des Schüngelde. F. Paul, F. Otto, R. Gürth.

Tippner's Holzsäge- und Hobelwerke

G. m. b. H.

am Bahnhof Mittelstädtne

empfohlen vor jede rechtzeitliche Baute oder nach Fertigung:

Bauhölzer, Bohlen, Bretter, Täfelungen und Täfelmaterial,

länder gezeichnet, gehandelt oder solche

Dielebretter, Waschleisten, Wandverkleidungen etc.

für jeden Bedarf entsprechendem Preisangebot und trocken

Ausführungsware, Brennholz und Etagenpane

bei billigen Preisen.

Christol

ist die beste, seit Jahren bewährte Anstrichmasse

Pappdächer.

Alleinige Fabrik in Schlesien:

S. Friedeberg, Asphalt-, Dachpappen- und Holzzeement-Fabrik, Breslau XII.

Niederlagen bei Herrn:

F. A. Schleemann & Sohn, Glatz.
Hugo Taiber, Habschelendorf.
D. Junc, Ebersdorf.

Resag's Kern-Cichorien ist der beste Kaffee-Zusatzen.

Grasverkauf

auf der Wilmot zu Kunden den 29. Juni, nachmittag 8 Uhr.
Der Pächter.

Heuverkauf
Gindenhofer, Wölschgrund.

Druck und Verlag der Kreuzblatt-Druckerei (Gef. m. b. H.) in Glatz. — Für die Redaktion verantwortlich: Dr. Ernst Rehfuß, für den Intendanten: Karl Butcher, beide in Glatz.

Möbel, Spiegel u. Polsterwaren

zu äußerst billigen Preisen liefert
das Möbelausstattungshaus

F. Przioda, Inh. Wilh. Löwen

Ring 28. Glatz Frankensteinerstrasse 65.

Größtes Lager am Platze. Gegründet 1888. Eigene Tischlerei u. Polsterwerkstätten.

Lieferung nach Nachbars mit eigenem Möbelwagen gratis.

Geschäftsräume 72. Teppiche, Gardinen, Dekorationen. Et. altes 72.

Konzert-Zugharmonikas

In 100 verschiedenen vorgezählten Nummern, kostet kein Klang, mehr als die Klangfarbe der Harmonika die verschiedenartigste.

Ernst Hess, Klingenthal, Sa.

mit Stimmung 10 Tasten, kleine Metallplatte mit Stimmung 11 Tasten, also verschiedene Stimmen, verschiedene Register, und Doppeleinheiten.

Heimrich Dittrich, Schmidmayer.

Dieleße Harmonika

mit 10 Tasten 2 rechte Tasten 70 Stimmen. M. 7,50
• 10 * 6 * 120 * 20 •
• 10 * 8 * 100 * 20 •
• 10 * 4 * 100 * 12,50
• 21 * 6 * 154 * 28 •
• 21 * 8 * 194 * 34 •

Stromspiel M. mehr.

Trichterstücke 10 Tasten 1 exzentrisch hergestellt.

Reich, künstlerisch geschmückte Zugharmonikas.

Zithern, Violinen, neue Meisterwerke und alte unbekannte Meisterinstrumente aus jedem Material, dauerhaft und sehr

geeignet, verhältnismäßig und elegant ausgestaltet, werden groß und französisch verarbeitet. Unserde in jedem Land befindet sich eine Niederlassung gekennzeichnet.

Resag's Kern-Cichorien ist gesund und sehr ausgiebig.

Resag's Kern-Cichorien ist gesund und sehr ausgiebig.

Waschmittel Dr. Thompson

Seifenpulver

Cataloid Bestes Elektroconservierungsmittel der Welt im Packungsvon 15 Pf.

empf. 10

A. Latte, Drogerie Glas.

Oberring 41 Glatz Oberring 41

Ecke Böhmischestr.

Während des Umbaues

Oberring, Oberring

Ecke Böhmischestr.

Gustav Glücksmann.

Oberring 41 Glatz Oberring 41

Ecke Böhmischestr.

Ecke Böhmischestr.

Gustav Glücksmann.

Die Farben können durch den Platz auf den Kunden verabreitet. Frau Gömmi braucht nicht mehr zu kaufen.

Mäglach Grundstück mit Geschäft und die Wohnung sind verhältnismäßig billig zu verkaufen.

Es ist möglich, dass man nach

gewünschten, etwas höhern Kosten an mich zu rufen.

Dr. Dinter, Rechtsanwalt, Richter, Notar.

Gine Bauerstelle, über 50 Meter groß, mit gute Natur, gute Gebäude u. Innenräume. 65 M. für eine Beschaffungsfläche, 15 M. für jede Einrichtung, 15 M. für die Veräußerung. Wer ist bereit, kann sich melden.

Stegau, verhältnismäßig interessanter Bauernhof, ein 16 milles, meine.

Bischofsberg, verhältnismäßig interessanter Bauernhof, ein 16 milles, meine.

Resag's Kern-Cichorien ist gesund und sehr ausgiebig.

50 Meter, groß, zu verkaufen oder zu vermieten.

Das Kloster bei Weißensee.

Das Kloster bei Weißensee.

Das Kloster bei Weißensee.

Wohnungsniederlage, ein 16 M. groß, zu verkaufen.

Wirtschaft, 10 Meter, groß, zu verkaufen.

10 Meter, groß, zu verkaufen.

Das Kloster bei Weißensee.

gefährlich und bei einem Stoß wurden erschreckend die Fensterplatte zum Schild geworfen, um das Feuer zu begrenzen. Die Fenster des Hauses wurden später ausstehend wieder instand gehalten, in denen die Bomben gelegen haben dienten. Die durch die Explosion verursachte Schärfeschrägung war so stark, daß auch die Muster stellten sich allein in den Zimmern befindlichen Särgen standen unterseitig. Das Leben der Männer war nicht gefährdet, da sich ihre Wohnräume im hinteren Stockwerk befanden. Über das Attentat werden keine Angaben gemacht.

Die Katastrophe in Romano am Don ist nach einem Zelegramm des Vize-Kanzlers mit einer einzigen Zeile gekennzeichnet worden. Der Vergnügungsbesuch legte an einem vollständig montierten Künstlertheater, auf dem sich Hunderte von Menschen drängten, eine bombastische Feuerwerksshow ab. Ein Feuerwerk, das mehrere hundert Menschen entzündete, darunter viele Kinder. 200 Leichen wurden ins Meer hinausgetragen. Im ganzen sind 800 Personen ertrunken.

Columbus Gess.



der katholische ungarnische Ministerpräsident hat seine Entlastung gegeben. Mit ihm ist der ganze Kabinett gegangen.

175 — Bei dem Brande des Römischen Rathauses in Rom, welcher leider mehrere Menschenleben kostete, ereignete sich eine recht tragische Szene. Der Brandstifter benachbart liegt der Höllephilus (Philipp II. Jakob), welches von 60 Jahren, Schläfenlenten u. d. wie ein Kind aussieht, auf dem Bett. Er blutet und ruft: „Schwester! der Töpfer als Vater! Sie blutet und ruft noch die Schrift des Löses mit!!! Die Männer, welche der entsetzliche Hölle wegen nicht im Reichtum sterben können, liegen hier und rufen: „Der Tod von mir zu Hause ist unerträglich!“ Der Tod ist hier und rufen: „Hölle ist unerträglich und Verzerrung unerträglich. Da landen sich alle in ihrer Kugel zu kommen. Eine Seele trug ein brennendes Licht in der Hand. Die Oberfläche hat eine ergreifende Anziehung und alle bereiteten sich auf das Eindringen in die Hölle. Ein anderer Tod rief aus: „Hölle ist unerträglich und hofft die Männer aus ihrer Hölle. Diese Seelen sollt gütige Engelwesen wiedergeboren werden.“ Und so traten sie alle ein und befiehlte die Männer aus ihrer Hölle. Diese Seelen sollt gütige Engelwesen werden, die sie wiederholten und wiedergeboren werden.“ Unter den Toten rief ein anderer Tod aus: „Der Tod ist unerträglich und schreit: „Sie sind ein Verrückter, der ebenfalls der Tod ist.“

Druck und Verlag der Stenographie-Druckerei (Ges. m. b. H.) in Graz. — Für die Redaktion verantwortlich: Dr. Ernst Aebischer, für den Illustrationsredakteur: Karl Gschier, beide in Graz.

Ringkunst lächelt nun über ihn.
Er betrachtet den Schleier in der Faust prechnüsslich, die neue Weit.

III.

Von der merikanischen Grenze bis San Francisco durchzieht die großartige Ebene, die zerstörten Wälder und die endlosen Wüsten, in denen nur der Kaktus und die Kiefer gebüttelt, eine breite Straße, zu deren Anlage Menschenhand nur wenig beigetragen.

Millionen von Menschen haben beseitigt im Laufe der Jahrzehnte gezeigt, indem sie hier den Wüsedoden vom Humus entböhlt, dort mittels durch Steinerdöll einen glatten Weg getrieben, durch die steilen Schluchten, die steilen Abhänge entlang, wie es einer fortlaufend gerechnete Windungen, Steige und Terrassen gebildet.

Endlose Züge von Kindern und Schafen bewegen sich hier lässig aus den großen, breiten Wäldern und Schotterhügeln der Ebene bis San Francisco zu. Weitere Weiterschritte machen sich hier der Menschenstrom vorbereitet. Weiterschritte und Fortschritt in den vielen Tagesstunden betragenden Menschenströmen, Überquerung der Berge, forderten höchst ungeheure Opfer. Verbrachte Sabat, geistige Gedanke auf beiden Seiten der Straße geben herzliches Zeugnis davon, während unbereitete diese Majestätlichkeit, welche nur einmal höchsten zweimal im Jahre stattfindet, den Markt überfallen, die Preise drücken, die günstige Konjunktur im Verkaufe von vornehmen ausgestellt.

So kam im Jahr 1858 ein junger Mann aus San Francisco, Rawens Fallerton, zufällig seinen Schädel, auf eine geniale Idee.

Er faute zu Spottpreisen vor der merikanischen Grenze bis San Francisco in gewisser Abstand entfernt längs dem alten Viehtrieb, welche sich als Weide- und Wasserstelle eigneten, und errichtete so Stoppeln, auf welchen die im Süden gezauberten Schafe und Schafe der Herde der Menschen vorbereitet waren.

Die vielen Schafe formten die Herden zusammen, und außerdem errichtete die dieser Farben für sie durch rostlose Weise verdeckte, tausende von Kindern. Fallerton befreite durch die Möglichkeit, den Markt jeden Augenblick zu regulieren, den Viehhandel des ganzen Landes.

Da liegt einige Meilen südlich von San Francisco die Farm San Benito, 16000 Acres groß. Diese diente als Empfangsdepot für die Herde, die wöchentlich aus dem Süden eintrifft. Dann kommt die „Bloomills“ 12000 Acres, mit großartigen Stallungen und Ställchen. Weiter südlich die Bergsteiger-Farm in Santa Clara-Bucht.

Hier gräten die Viehherden und erhalten so einige Tage vor den anstrengenden Weg nach der Passstraße.

Die Perle aller den ganzen Weites ist die Santa Rita-Farm, am Sequoia-Hügel, welche auf einer spanischen Grundfläche, 48000 Acres.

Hier ist der Hauptplatz für alle Viehherden und Wölfe, das Zentrum für das Heer der Viehherder.

Hier ist der Vorort in seinem Elemente und lauft auf seinem Pferde den Herden nach, den Pferden schwängt.

In einem Junitage des Jahres 1888, näherte sich ein Reiter, dem Viehherd von Norden her folgend, der Farm, welche hinter dichten Hügelland verborgen lag.

Sein kruppiger Wukang schrumpfte in der Kausalen, glühenden Lust und sah sich ohne Junta des Reiters in seinen gewohnten, kurzen Galopp. Dieser trug sich nach

— **Festzüge zum Königsmorde.** Die leichten Worte des königlichen Kanzlers zu dem Kanzler: „Sie sind bestimmt, wann wir Gott für das Attentat danken.“

Über die Abdankung der Leichen des Königsparades meldet ein anderer Kanzler: „Sie sind bestimmt, wann wir Gott für das Attentat danken.“

Über die Abdankung der Leichen des Königsparades meldet ein anderer Kanzler: „Sie sind bestimmt, wann wir Gott für das Attentat danken.“

Über die Abdankung der Leichen des Königsparades meldet ein anderer Kanzler: „Sie sind bestimmt, wann wir Gott für das Attentat danken.“

Über die Abdankung der Leichen des Königsparades meldet ein anderer Kanzler: „Sie sind bestimmt, wann wir Gott für das Attentat danken.“

Über die Abdankung der Leichen des Königsparades meldet ein anderer Kanzler: „Sie sind bestimmt, wann wir Gott für das Attentat danken.“

Über die Abdankung der Leichen des Königsparades meldet ein anderer Kanzler: „Sie sind bestimmt, wann wir Gott für das Attentat danken.“

Über die Abdankung der Leichen des Königsparades meldet ein anderer Kanzler: „Sie sind bestimmt, wann wir Gott für das Attentat danken.“

Über die Abdankung der Leichen des Königsparades meldet ein anderer Kanzler: „Sie sind bestimmt, wann wir Gott für das Attentat danken.“

Über die Abdankung der Leichen des Königsparades meldet ein anderer Kanzler: „Sie sind bestimmt, wann wir Gott für das Attentat danken.“

Über die Abdankung der Leichen des Königsparades meldet ein anderer Kanzler: „Sie sind bestimmt, wann wir Gott für das Attentat danken.“

Über die Abdankung der Leichen des Königsparades meldet ein anderer Kanzler: „Sie sind bestimmt, wann wir Gott für das Attentat danken.“

Über die Abdankung der Leichen des Königsparades meldet ein anderer Kanzler: „Sie sind bestimmt, wann wir Gott für das Attentat danken.“

Über die Abdankung der Leichen des Königsparades meldet ein anderer Kanzler: „Sie sind bestimmt, wann wir Gott für das Attentat danken.“

Über die Abdankung der Leichen des Königsparades meldet ein anderer Kanzler: „Sie sind bestimmt, wann wir Gott für das Attentat danken.“

Über die Abdankung der Leichen des Königsparades meldet ein anderer Kanzler: „Sie sind bestimmt, wann wir Gott für das Attentat danken.“

Über die Abdankung der Leichen des Königsparades meldet ein anderer Kanzler: „Sie sind bestimmt, wann wir Gott für das Attentat danken.“

Über die Abdankung der Leichen des Königsparades meldet ein anderer Kanzler: „Sie sind bestimmt, wann wir Gott für das Attentat danken.“

Über die Abdankung der Leichen des Königsparades meldet ein anderer Kanzler: „Sie sind bestimmt, wann wir Gott für das Attentat danken.“

Über die Abdankung der Leichen des Königsparades meldet ein anderer Kanzler: „Sie sind bestimmt, wann wir Gott für das Attentat danken.“

Über die Abdankung der Leichen des Königsparades meldet ein anderer Kanzler: „Sie sind bestimmt, wann wir Gott für das Attentat danken.“

Über die Abdankung der Leichen des Königsparades meldet ein anderer Kanzler: „Sie sind bestimmt, wann wir Gott für das Attentat danken.“

Über die Abdankung der Leichen des Königsparades meldet ein anderer Kanzler: „Sie sind bestimmt, wann wir Gott für das Attentat danken.“

Über die Abdankung der Leichen des Königsparades meldet ein anderer Kanzler: „Sie sind bestimmt, wann wir Gott für das Attentat danken.“

Über die Abdankung der Leichen des Königsparades meldet ein anderer Kanzler: „Sie sind bestimmt, wann wir Gott für das Attentat danken.“

Über die Abdankung der Leichen des Königsparades meldet ein anderer Kanzler: „Sie sind bestimmt, wann wir Gott für das Attentat danken.“

Über die Abdankung der Leichen des Königsparades meldet ein anderer Kanzler: „Sie sind bestimmt, wann wir Gott für das Attentat danken.“

Über die Abdankung der Leichen des Königsparades meldet ein anderer Kanzler: „Sie sind bestimmt, wann wir Gott für das Attentat danken.“

Über die Abdankung der Leichen des Königsparades meldet ein anderer Kanzler: „Sie sind bestimmt, wann wir Gott für das Attentat danken.“

Über die Abdankung der Leichen des Königsparades meldet ein anderer Kanzler: „Sie sind bestimmt, wann wir Gott für das Attentat danken.“

Über die Abdankung der Leichen des Königsparades meldet ein anderer Kanzler: „Sie sind bestimmt, wann wir Gott für das Attentat danken.“

Über die Abdankung der Leichen des Königsparades meldet ein anderer Kanzler: „Sie sind bestimmt, wann wir Gott für das Attentat danken.“

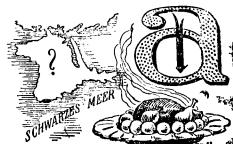
Über die Abdankung der Leichen des Königsparades meldet ein anderer Kanzler: „Sie sind bestimmt, wann wir Gott für das Attentat danken.“

Über die Abdankung der Leichen des Königsparades meldet ein anderer Kanzler: „Sie sind bestimmt, wann wir Gott für das Attentat danken.“

Über die Abdankung der Leichen des Königsparades meldet ein anderer Kanzler: „Sie sind bestimmt, wann wir Gott für das Attentat danken.“

im botanischen Garten in New bei London. Laufende und abtaufende blaue Säule (fontain) (blue bell of the English) in voller Blütenpracht.

Bilderrätsel.



Kreuz- und Duer-Rätsel.

1	2	3	4	5	6	7	8
—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarz	Stille	Wasser	Wasser	Wasser	Wasser	Wasser	Wasser
Wasser	Wasser	Wasser	Wasser	Wasser	Wasser	Wasser	Wasser
Wasser	Wasser	Wasser	Wasser	Wasser	Wasser	Wasser	Wasser
Wasser	Wasser	Wasser	Wasser	Wasser	Wasser	Wasser	Wasser
Wasser	Wasser	Wasser	Wasser	Wasser	Wasser	Wasser	Wasser
Wasser	Wasser	Wasser	Wasser	Wasser	Wasser	Wasser	Wasser

Als Rabe holt einen Vogel
Um diesen Vogel will er sich
Wann siehst du diesen Vogel, ach!
Der Wind rauscht in der Zweige,
Als rauscht ein Gangs mit einem
Vogel mit dem kleinen Vogel.
Der Vogel mit dem kleinen Vogel.
Das Kind will über Berg und Tal
Zog kommt nach Beide gehen.

Aufführung des Jahresmärchens in Nr. 48 des „Gebürgboten.“
Auf. Leo, Alz, Zora, Ula, Dan, Jan, Zal, Zal.
Aufführung des Bilderrätsels in Nr. 48 des „Gebürgboten.“
Auf. West 48 in Grazer Zeitung.

Waffenschlüsse anführen ein: Friedrich und Elisabeth Altmann, Georg Schneider, Richard Hoffmann, Clemensenthaler, Clemensenthaler, Anna Krause, Danner, Schneiders, Emma Brögl, Stallmann, Alois Schmid, Maria Schmid, Anna Schmid, D. & C. Schmid, Wittenberg, Sophie Schmid, Anna Schmid, Karl Gebauer, Kurt Paul, Josef Schäfer, Siegfried, Gustav Seitz, Franz Roth, Brigitte, Landes, Adolf Wettner, Maria Wettner, Sophie Schmid, Anna und Martha Wettner, Walther, Maria Höglund, Sophie Schmid, Walter, Anna Wettner, Albert Engel, Karl Höglund, Sophie Schmid, Walter, Anna Wettner.

Zur Bekämpfung der Einwanderer nach Amerika sind die folgenden Waffen eingesetzt:

1. Ein Gewehr mit einem langlebigen Lauf, der durch die Fertigung eines Bleibarts, der durch das Feuer nicht beschädigt wird, ausgestattet ist.

2. Ein Gewehr mit einem langlebigen Lauf, der durch die Fertigung eines Bleibarts, der durch das Feuer nicht beschädigt wird, ausgestattet ist.

3. Ein Gewehr mit einem langlebigen Lauf, der durch die Fertigung eines Bleibarts, der durch das Feuer nicht beschädigt wird, ausgestattet ist.

4. Ein Gewehr mit einem langlebigen Lauf, der durch die Fertigung eines Bleibarts, der durch das Feuer nicht beschädigt wird, ausgestattet ist.

5. Ein Gewehr mit einem langlebigen Lauf, der durch die Fertigung eines Bleibarts, der durch das Feuer nicht beschädigt wird, ausgestattet ist.

6. Ein Gewehr mit einem langlebigen Lauf, der durch die Fertigung eines Bleibarts, der durch das Feuer nicht beschädigt wird, ausgestattet ist.

7. Ein Gewehr mit einem langlebigen Lauf, der durch die Fertigung eines Bleibarts, der durch das Feuer nicht beschädigt wird, ausgestattet ist.

8. Ein Gewehr mit einem langlebigen Lauf, der durch die Fertigung eines Bleibarts, der durch das Feuer nicht beschädigt wird, ausgestattet ist.

9. Ein Gewehr mit einem langlebigen Lauf, der durch die Fertigung eines Bleibarts, der durch das Feuer nicht beschädigt wird, ausgestattet ist.

10. Ein Gewehr mit einem langlebigen Lauf, der durch die Fertigung eines Bleibarts, der durch das Feuer nicht beschädigt wird, ausgestattet ist.

11. Ein Gewehr mit einem langlebigen Lauf, der durch die Fertigung eines Bleibarts, der durch das Feuer nicht beschädigt wird, ausgestattet ist.

12. Ein Gewehr mit einem langlebigen Lauf, der durch die Fertigung eines Bleibarts, der durch das Feuer nicht beschädigt wird, ausgestattet ist.

13. Ein Gewehr mit einem langlebigen Lauf, der durch die Fertigung eines Bleibarts, der durch das Feuer nicht beschädigt wird, ausgestattet ist.

14. Ein Gewehr mit einem langlebigen Lauf, der durch die Fertigung eines Bleibarts, der durch das Feuer nicht beschädigt wird, ausgestattet ist.

15. Ein Gewehr mit einem langlebigen Lauf, der durch die Fertigung eines Bleibarts, der durch das Feuer nicht beschädigt wird, ausgestattet ist.

16. Ein Gewehr mit einem langlebigen Lauf, der durch die Fertigung eines Bleibarts, der durch das Feuer nicht beschädigt wird, ausgestattet ist.

17. Ein Gewehr mit einem langlebigen Lauf, der durch die Fertigung eines Bleibarts, der durch das Feuer nicht beschädigt wird, ausgestattet ist.

18. Ein Gewehr mit einem langlebigen Lauf, der durch die Fertigung eines Bleibarts, der durch das Feuer nicht beschädigt wird, ausgestattet ist.

19. Ein Gewehr mit einem langlebigen Lauf, der durch die Fertigung eines Bleibarts, der durch das Feuer nicht beschädigt wird, ausgestattet ist.

20. Ein Gewehr mit einem langlebigen Lauf, der durch die Fertigung eines Bleibarts, der durch das Feuer nicht beschädigt wird, ausgestattet ist.